

# Ein offenes Bürger-Bündnis

## Kultur, Logo und mehr gegen rechtsradikale Bestrebungen

**Bad Essen eb**  
In einem Bürger-Bündnis soll deutlich gemacht werden, dass rechtsradikale Bestrebungen in Bad Essen keine Chance haben.

Das wurde in einer Versammlung von 36 Teilnehmern in der Gaststätte Bührmann beschlossen, an der sich auch Bürger aus Bohmte und Ostercappeln beteiligten.

Lob fand das entschiedene Vorgehen von Gemeinde und Polizei gegen das geplante Auftreten rechtsradikaler Musikgruppen im Parkhotel, wo Ende November bereits eine NPD-Veranstaltung stattfand. Zahlreiche Vor-

schläge für den Widerstand gegen Rechtsradikalismus sollen jetzt in Arbeitsgruppen vorbereitet werden, die für weitere Interessierte offen sind.

Zunächst sollen möglichst viele Bürger gewonnen werden, ihre Ablehnung von Rassismus und Ausländerfeindlichkeit in einer Unterschriftensammlung zu erklären, die anschließend namentlich veröffentlicht werden soll. Hauptziel soll dabei sein wachzurütteln.

Außerdem sollen Kulturangebote wie „Rock gegen Rechts“ vorbereitet werden. Insbesondere soll die Zusammenarbeit mit den Schulen gesucht werden, um „junge

Menschen vor den braunen Verführern schützen“ zu können, wie es hieß. Ein Dia-Vortrag über die rechtsradikalen Gruppen und Aktivitäten im Osnabrücker Land soll im neuen Jahr angeboten werden.

Weitere Vorschläge betreffen die Durchführung von Sonntagsspaziergängen sowie die Entwicklung eines Logos „Bad Essen gegen Nazis“, das auf Briefumschläge gedruckt werden könne. Einen Brief zwecks Unterstützung an politische Vertreter und Vereine hat bereits Pastor Klaus Haasis verschickt. Ein weiteres Treffen des offenen Bündnisses soll im Januar stattfinden.